

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 2. Bauabschnitt Schule; Sachstandbericht und weiteres Vorgehen Mensa <u>Beschluss (einstimmig):</u> 1. Die Mensa im Schulgebäude, 2. Bauabschnitt, wird entsprechend der vorgestellten Konzeption mit einer Grundausstattung eingerichtet. Die Ausstattung wird zur Ausschreibung freigegeben. 2. Die Betreiber Ausschreibung mit den genannten Rahmenbedingungen wird freigegeben. 3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Fragen betreffend der steuerlichen Behandlung der Mensa mit dem Finanzamt abzuklären. <u>Hinweis:</u> - Die Sitzung wurde gemeinsam mit dem Bauausschuss durchgeführt.
2.	Jugendberufshelfer im Landkreis Konstanz; Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2013/14 – Übergang von Schülerinnen und Schülern von allgemein bildenden Schulen in eine berufliche Schule <u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.
3.	Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz; Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2012/13 <u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

4.	Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz; Anmeldungen für einen Vollzeitschulplatz zum Schuljahr 2014/15 <u>Beschluss:</u> Entfällt. Die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis. <u>Hinweise:</u> - <i>Sobald die Zahlen zur Schulstatistik vom Stala vorliegen, sollen diese in der Schulstrukturkommission beraten werden. Jedoch frühestens im September mit dem neuen KT.</i> - <i>Kreisrätin Brigitte LEIPOLD hat teilweise die Sitzungsleitung übernommen.</i>
5.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
5.1	Jugendliche Asylbewerber im Landkreis Konstanz; Anregung von Herrn Hensler zur Einrichtung von 4 Förderklassen an den Beruflichen Schulen <u>Beschluss:</u> Entfällt. Herr HENSLER Im Landkreis Konstanz nehmen die Zahlen von Asylbewerbern stetig zu. Darunter gibt es viele Jugendliche. Derzeit sind es etwa 40 Jugendliche, die in Betracht kämen an Beruflichen Schulen beschult zu werden. Daher sollten 4 sogenannte VABO-Klassen (Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) eingerichtet werden. Diese könnten in Stockach am Berufsschulzentrum, in Konstanz an der Zeppelin-Gewerbeschule, in Singen an der Robert-Gerwig-Schule und in Radolfzell am Berufsschulzentrum eingerichtet werden. Dabei sollte erreicht werden, dass auch Schüler die über 18 Jahre alt sind, einen Platz erhalten können. Die Jugendliche dürfen ein Praktikum absolvieren und nach 1 Jahr auch eine Berufsausbildung beginnen. Die Kreisräte Prof. LUICK, Siegfried LEHMANN und MÜLLER-FEHRENBACH finden dies eine großartige Idee und können dies in jeder Hinsicht unterstützen. VORSITZENDER Dies ist ein sehr wichtiges Thema und ich werde dies mit ganzer Kraft unterstützen. Wir müssen uns dafür einsetzen, dass auch Jugendliche über 18 Jahre eine Chance erhalten. Dafür sollte eine Resolution mit dem neuen Kreistag verabschiedet werden. <u>Hinweise:</u> - <i>Kreisrätin Brigitte LEIPOLD hat teilweise die Sitzungsleitung übernommen.</i>

5.2	Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen <u>Beschluss:</u> Entfällt. VORSITZENDER Das Land BW fördert die Schulsozialarbeit derzeit mit 16.700,-€ /Jahr und Vollzeitstelle. Der Landkreis Konstanz hat für die Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen in diesem Schuljahr für 3,6 Stellen insgesamt rd. 60.000,-€ erhalten.
5.3	Wessenbergschule Konstanz; Fremdevaluation <u>Beschluss:</u> Entfällt. VORSITZENDER Mit der Fremdevaluation der Schulen, die in angemessenen zeitlichen Abständen durchgeführt wird, ist das Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart, als unabhängige Institution beauftragt. Die Wessenbergschule Konstanz wurde im November 2013 erstmals „fremd“ evaluiert. Die Ergebnisse wurden in einem Bericht festgehalten und Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Schule gegeben. Der Bericht ist Grundlage für Zielvereinbarungsgespräche der Schule mit dem Regierungspräsidium Freiburg (Schulaufsichtsbehörde). Der Bericht kann beim Schulträger auf Wunsch angefordert werden.